

Medienmitteilung – zur freien Veröffentlichung

Ein gelungener Start für «Göschenen am Meer»

Am Freitagabend feierten die Freilichtspiele «Göschenen am Meer» Premiere. Vor vollen Rängen unter anderem mit bekannten Gästen aus Politik, Sport und Kultur begeisterte das Laiensembel mit einer überraschenden und vielseitigen Geschichte. Ein fulminanter Auftakt in den Theatersommer im Oberen Urner Reusstal.

Rund tausend Theaterbegeisterte aus nah und fern finden auf der Tribüne beim Heizkraftwerk in Göschenen Platz. Und nur ganz wenige, vereinzelte Plätze sind gestern an der Premiere von «Göschenen am Meer» leer geblieben. Alleine der Titel des neuen Freilichtspiels hat die Besucher «gwundrig» gemacht und lockte die Gäste mit Vorfreude auf ein überraschendes Theaterstück unter freiem Himmel auf das «Eidgenössische»-Areal. Und sie sollten nicht enttäuscht werden: Das neue Stück wusste mit Witz und Tiefgang vor herrlicher, wenn auch verregneter Kulisse und in schönstem Urner Dialekt bestens zu unterhalten. Bis Ende Spielsaison werden insgesamt rund 20 000 Gäste in Göschenen erwartet.

Für das Theaterereignis haben sich sowohl der Trägerverein «kulturforum andermatt gotthard» wie auch die Schauspielenden und das grosse Helferteam bereits im Vorfeld mächtig ins Zeug gelegt. «Wir freuen uns alle sehr über den gelungenen Start als ersten Lohn für unseren Einsatz im letzten Jahr», erzählt Christoph Gähwiler, OK-Präsident von «Göschenen am Meer». Bei der Vorpremiere und die Premiere habe man aber auch noch zwei, drei Dinge entdeckt, die es nun noch zu verbessern gelte. «Dafür und für die nächsten 22 Aufführungen wünsche ich uns allen einen langen Schnauf, und dass wir die heutige Begeisterung bis zur Darniere weitertragen können», so Christoph Gähwiler.

Ausstellung zum Wandel Göschenens

Zusammen mit den Freilichtspielen wurde gestern auch eine Ausstellung auf dem Theatergelände feierlich eröffnet. Wie es der Titel «Göschenen – im Wandel der Zeit» bereits verrät, widmet sie sich der bewegten Geschichte des ehemaligen Eisenbahnerdorfs im Oberen Reusstal. Im separaten Ausstellungszelt wird der Wandel des Bergdorfes mit Bildern aus vergangenen Zeiten dokumentiert. Ein Buch mit vielfältigen Hintergrundinformationen und spannenden Geschichten ergänzt diese Ausstellung.





Bis am 19. August 2017 haben Interessierte noch Zeit, die Ausstellung sowie natürlich das neue Freilichttheater in Göschenen zu besuchen. Mehr Informationen zu «Göschenen am Meer» und nützliche Tipps rund um das Freilichtspiel finden sich unter der Webseite www.goeschenen-am-meer.ch. Tickets sind nach wie vor bei www.anderlatt.ch, bei www.ticketcorner.ch sowie telefonisch bei Tourist Info Anderlatt (041 888 05 05) erhältlich. Das Buch «Göschenen – im Wandel der Zeit» steht im Ausstellungszelt auf dem Theatergelände sowie bei der Gemeindeverwaltung Göschenen zum Verkauf.

Anhang:

– Bilder zur freien Veröffentlichung (Fotograf: Valentin Luthiger)